

Nachricht.

Unterzeichnete nimmt sich die Ehre, einem hohen Adel, und verehrungswerthen Publikum anzuzeigen, daß sie die Fähigkeit besitze durch alle Arten Strickerey, durch Verfertigung allerley Frauenzimmerkleidungen, Kopfsche und auch die Verfertigung gestickter Bestien für Männer jedermann zur Zufriedenheit sicherlich zu bedienen, und sich anheuschig mache, auch junge Mädchen in allen, was zur Frauenzimmer Arbeit gehört, den Unterricht gegen billigen Preis zu geben. Sie wohnt demahl in der Froschgasse im Tischler Grafischen Hause Nro. 62. im ersten Stocke rückwärts, und bittet um die Aufträge.

Laibach den 12. Nov. 1799.

Agnes Bruckerinn.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird zur Abhandlung des Verlasses der verstorbenen Maria Anna Keitler Zingiersers Ehemürthen gebornen Hofmann den 30. d. M. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause bestimmt. Es werden demnach alle jene, welche auf diesen Verlaß quocunque titulo gegründete Forderungen zu stellen vermeinen, soweiß zu erscheinen vorgeladen, ihre Forderungen anzumelden, und gehörig darzuthun, widrigens der Verlaß der Ordnung nach abgehandelt und den betreffenden Erben eingekantwortet werden wird.

Laibach den 8. Nov. 1799.

Am 5. Dez. d. J. Vormittag vom 9 bis 12, und Nachmittag von 3 bis 5 Uhr wird von dem N. J. Gut Weinhof im Dorf Ceshniz eine am Gurkflusse eine kleine Stunde außer Neustadt, sowohl in Hinsicht des Flusses als der Konkurrenz der Vermahlung sehr vortheilhaft gelegene mit Imbegrif von 1249  Kloster Grundes auf 700 fl. geschätzte Dominikal-Mahlmühle mit 4 Läusern versteigerungswise verkauft werden. Die näheren Bedingnisse können zu Laibach bei hohen k. k. Landeshauptmannschaft in der Domänenkanzlei, oder in der Amtskanzlei zu Weinhof täglich etagesehen werden.

Se. Maj. haben abermal allergnädigst zu bewilligen geruhet, daß der mit Ende des Monats Oktob. zu Ende gehende Zollfreye Ein-

trieb des Hornviehes aus Hungarn in die sämentlichen J. Oest. Provinzen mit Inbegrif Görz und Triest, dann in Tyrol, und Borarlberg auf, weitere 6. Monate, nemlich bis Ende April k. J. erstreckt werde. Welche hereingelante höchste Entschliessung vom 29. v., Empf. 3. l. M. zur allgemeinen Wissenschaft anmit bekannt gemacht wird.

Laibach, am 4. Nov. 1799.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird allen jenen, welche auf den Verlaß der allhier in der Kapuziner Vorstadt sub Haus Nr. 35. verstorbenen Frau Gertraud Mallitsch bürgl. Gastgebin aus dem Erbrechte, oder sonst andern Rechtsgrunde gegründete Forderungen zu stellen vermeinen, bedeutet, daß sie solche den 28. k. M. Nov. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause sogewiß anmelden, und darthun sollen, widrigens der Verlaß ohne weiters abgehandelt, und den betreffenden Erben eingantwortet werden wird.

Laibach den 24. Oktober 1799.

Hier in Laibach ist eine Behausung, mit 3. abgetheilten Häusern, jedoch nur unter zween Haus Numern, samt Stall, Schuppen, Brunn, und einem geräumigen Garten aus freyer Hand zu verkaufen, wovon das edel v. Kleinmayerische Zeitungs Comptoir nähere Auskandt geben kann.

Marktpreis des Getraids allhier in Laibach den 13. Nov. 1799.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weiz ein halber Wiener Megen = = =	2	4	1	58	1	52
Rufkornz = = = = Detto = = = =	—	—	—	—	—	—
Korn = = = = Detto = = = =	1	44	1	40	1	35
Gersten = = = = Detto = = = =	—	—	—	—	—	—
Sirisch = = = = Detto = = = =	1	42	—	—	—	—
Saiden = = = = Detto = = = =	1	27	—	—	—	—
Sader = = = = Detto = = = =	1	1	—	—	—	—

Magistrat Laibach den 13. Nov. 1799.

Anton Pauesch, Raitoffizier.